

## **Änderungen im Wegverlauf FMW Stand Januar 2019**

### **S. 21 Maria Buchen – Kloster Schönau**

Von der Fahrstraße rechts die Treppe hinunter zur Buchenmühle. Mit der Markierung „Spessartweg 1“ Und „Marienweg“ links, dann rechts auf dem Karl-Joa-Weg bergauf nach Rettersbach. Im Ort links zum Wald, rechts ab über die Straße geradeaus, dann links hoch, die Staatsstraße queren, links nach Halsbach. Im Ort am Bildstock und WW rechts ab, an der Veitenmühle vorbei. Rechts über die Bachbrücke und links hoch zur Ruine Schönrain. Weiter mit „Marienweg-“ und „Mainweg-Zeichen“ auf Waldwegen, an einem Campingplatz vorbei nach Hofstetten. Im Ort zum Main-Radweg nach Gemünden. Wir gehen über die Mainbrücke nach Gemünden, am Kreisel auf die Markierung achten!, dann nach rechts mit dem Saale-Radweg zur Klosterkirche Schönau.

### **S. 25 Rengersbrunn – Kälberau**

#### **1. + 2. + 3. Absatz bleiben**

#### **Letzter Absatz:**

In Wiesen an der Kirche vorbei, nach links über die Straße, auf dem Stationsweg hoch zur Kreuzkapelle. An der Kapelle nach links über die Kreisstraße zu einem Parkplatz. Ab WW Ödborn hinunter zur Kahlmühle. An der Kapelle „Maria an der Kahlquelle“ vorbei zur Mariengrotte in Edelbach und weiter auf dem Kahlgrund-Radweg nach Schöllkrippen.

### **S. 25 Schöllkrippen – Kälberau**

Auf Kahlgrund-Radweg über Schimborn (mit der Kapelle („Maria im Aufgang“)) nach Mömbris, Niedersteinbach und Michelbach, nach links auf dem Fußweg zur Wallfahrtskirche „Maria vom rauhen Wind“ in Kälberau

Schöllkrippen – Groß/Kleinblankenbach 1,9 km – Schimborn 4 km – Mömbris – Niedersteinbach 4,3 km – Michelbach 3, 6 km – Kälberau „Maria vom rauhen Wind“ 1,2 km.

### **S. 31 Aschaffenburg – Schmerlenbach**

Über die Treppe ins Schöntal, im Park rechts halten, zur „Großmutterwiese“ und über die neue Grünanlage in den Park „Fasanerie“, am Biergarten mit der Fasaneriegaststätte weiter in Richtung Goldbach, Am Ende des Parks einem Fahrsträßchen entlang nach Goldbach. An der ersten Kreuzung nach rechts in Richtung Obergartenhof (Hinweisschild).  
**Weiter im Text**

### **S. 32 Schmerlenbach – Hessenthal**

An der Klosterschänke links zum Wanderweg H“ Richtung Klingerhof. Hier haben wir einen wunderbaren Ausblick auf die umliegenden Täler und Höhen.

#### **Weiter im Text**

Schmerlenbach – Straßbessenbach 5,6 km – Hessenthal 7,2 km Gesamt: 12,8 km

#### S. 40 **Miltenberg – Schneeberg**

Von der Stadtpfarrkirche mit der Staffelmadonna führt uns das Marienwegzeichen auf dem Wanderweg M3 am Ottostein vorbei über Monbrunn und Reuenthal, am Gotthardsberg vorbei, nach Amorbach. Vor der Bachbrücke links am Bach entlang nach Schneeberg zur „Muttergottes auf dem Holderstock“.

#### S. 44 **Schneeberg – Faulbach**

Von der Kirche zum Bahnhof links durch die Bahnunterführung mit Zeichen S3 auf Pfad links hoch. Am Querweg nach rechts der Markierung folgen und wieder links auf Pfad hoch zum befestigten Forstweg, links ab mit Zeichen R1 und FMW nach Reichartshausen. In den Ort und rechts dem Kreissträßchen folgen nach Wenschdorf und Schippach. Im Ort an der Kirche vorbei ca. 1 km auf der Straße Richtung Berndiel, links in den Wald und auf Waldwegen nach Eichenbühl. Am Ortsrand die Straße queren, geradeaus zum Fuß- und Radweg nach Bürgstadt dem FMW folgen bis zur Martinskapelle. Hier hoch zur Stützkapelle, mit M-Weg zur Ruine Freudenberg. Hier links hinunter nach Freudenberg und über die Mainbrücke. In Kirschfurt Bahnlinie queren, nach rechts auf Waldwegen bis Reistenhauen und am Mainuferweg nach Fechenbach. Dort hoch zur Marienhöhe (schöner Platz mit Ruhebänken) und hoch über dem Maintal an der Ruine Kollenburg vorbei, hinunter zum alten Forsthaus. Hier links auf Waldweg (parallel zur Forststraße) bergauf; dann hinunter nach Dorfprozelten. Mit der Markierung E8 und Marienweg nach Stadtprozelten, dort auf Siedlungsstraße zum Ortsrand und hoch an Hofthiergarten und der Henneburg vorbei auf schönem Panoramahöhenweg zur Straße nach Neuenbuch. An der Straße nach rechts und an der Vorfahrtsstraße links ab zur neuen Kirche in Faulach.

#### S. 46 **Faulbach - Höchberg**

***Text bleibt bis einschließlich 3. Absatz.***

***Dann:***

Am Bildstock geradeaus, an der Wegkreuzung rechts hoch. (An der Waldspitze Gedenksäule an den Krieg 1866.) Dort durch die kleine Waldzunge und dann am Waldrand weiter (Markierungszeichen beachten!) Auf der Flurstraße hinunter nach Oberaltertheim. Im Ort links auf dem Holzweg zum Ortsrand auf Radweg Oberaltertheim – Waldbrunn. Im Wald an der Haselbrunner Hütte vorbei über die Autobahnbrücke bis Waldbrunn. Am Ortsrand rechts, am neuen Friedhof vorbei, an der Straße auf dem Radweg nach Eisingen. Auf der Hauptstraße durch den Ort bis zum Ortsende. Am Erbachshof links in die Flurstraße (Radweg), durch ein Wäldchen und bis zur Kreuzung, dann rechts ab durch die B 27-Unterführung geradeaus. Von rechts grüßt oben die Kapelle „Zum Guten Hirten“. Weiter unten links abbiegen zum Wald, dort rechts auf die Straße und links vor über den Kreisverkehr bis zum Sportgelände. Nun gehen wir rechts in die Herrenstraße zur Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Geburt“ in Höchberg.

#### S. 64 **Volkach – Bischwind**

**die ersten beiden Abschnitte bleiben. Dann**

.... links an der östlichen Allee zur Rügshöfer Straße.

Rechts über die B 286 bis nach Rügshofen. Wir folgen dem „Marienweg- und Mainwanderwegzeichen“ in den Ort, dann links und wieder rechts in die Flur. Am Sportplatz nach links auf den befestigten Flurweg nach ca. 1 km rechts ab zur *Kappel bei Bischwind*.

### S. 68 **Zeiler Käppele – Königsberg – Haßfurt**

Bis zur „Hohen Wann“ gilt die Beschreibung im Wanderführer. Von dort geht es weiter nach Prappach und dann nach Königsberg i. B.. In der evangelischen Marienkirche befindet sich eine wertvolle gotische Madonna. Dem Marienwegzeichen folgen bis Haßfurt. Dann weiter S. 70

### S. 72 **Greßhausen – Stadtlauringen**

*Die drei ersten Absätze bleiben. Im letzten Absatz muss es heißen:*

Der Weg zwischen Altenmünster und **Reinhardshausen** ist größtenteils ...

S. 90

nach **Windheim – Unterebersbach**

Einschub **Unterebersbach – Kloster Kreuzberg S. 92**

**Kloster Kreuzberg – Oberbach – Volkersberg ist S. 95 im Wanderführer**

Wir gehen über die Straße und links ab auf dem Fuß und Radweg an der alten Bahnlinie bis Riedenberg

**Letzter Absatz muss heißen:** Am Ortsende gehen wir weiter geradeaus auf der Flurstraße zur Autobahn. Vor dem Stockhof ....

Oberbach – Riedenberg 3,8 km

### S. 100 **Volkersberg – Hammelburg**

Am Treppenaufgang nach links auf dem Wallfahrerweg nach Volkers. Über die Straße ins Gewerbegebiet und auf Siedlungsstraßen mit „Panoramawegzeichen“ zum Wald. Auf dem Panoramaweg (Forststraße) Richtung Staatsbad Brückenau. Die Straße nach Züntersbach queren, hinunter an der König-Ludwig-Eiche vorbei zur Hugo-von-Bibra-Straße. Links ab zur Marienkirche. Rechts in den Kurpark und auf Fußweg durch den Georgi-Park bis zur Bahnhofstraße und nach rechts zur B 27. Wir queren die B 27 ....

### S. 102 **Hammelburg – Eckartshausen**

**Text wie im Wanderführer bleibt gültig,**

**Schluss:** ... kommen wir zum „Fränkischen Bildstock-Zentrum in Egenhausen. Hier links in den Ort und nach rechts auf der Schleeriether Straße bis zur Anhöhe mit einem

Bildstock. Hier rechts in den Flurweg, nach 100 m links zum Wald. Durch den Wald, im Talgrund links, an einem Bildstock rechts hoch, dann links vor und wieder rechts auf Feldwegen nach Eckartshausen.

**Karte 105 bleibt ebenfalls gültig**